

5695/AB
Bundesministerium vom 10.05.2021 zu 5755/J (XXVII. GP)
sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.194.262

Wien, 6.5.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 5755/J des Abgeordneten Peter Schmiedlechner und weiterer Abgeordneter
betreffend Schäden durch den Fischotter wie folgt:

Frage 1 bis 16.:

1. *Wie hoch ist der aktuelle Fischotterbestand in den einzelnen Bundesländern?*
2. *Wie viele Fischotter wären nach der Expertise dem Bundesministeriums in den einzelnen Bundesländern ideal?*
3. *Gibt es Regionen, wo durch den Fischotter bereits das natürliche Gleichgewicht gefährdet ist?*
4. *Müsste die FFH-Richtlinie aktualisiert und überarbeitet werden?*
5. *Wie positionieren Sie sich hinsichtlich der Evaluierung der FFH-Richtlinie?*
6. *Bei welchen Tieren, die in den Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgenommen wurden, hat sich die Verbreitung deutlich erhöht?*
7. *Ist der aktuelle Schutzstatus der Fischotter in allen EU-Ländern gleich? (Bitte um eine Auflistung aller EU-Länder mit dem Schutzstatus bzw. in welchem Anhang der FFH-Richtlinie er sich im jeweiligen Land befindet.)*

8. *Sollte der Schutzstatus des Fischotters im Hinblick auf die rasante Vermehrung evaluiert werden?*
 - a. *Gibt es in Österreich Regionen, wo der günstige Erhaltungszustand der Gewässer durch die Fischotter gefährdet ist?*
 - b. *Welche Anzahl von Fischottern ist für Österreich empfohlen?*
 - c. *Ab welcher Anzahl an Fischottern sieht das Bundesministerium Handlungsbedarf?*
9. *Gibt es bereits konkrete Vorhaben des Bundesministeriums, um den Schutzstatus des Fischotters in Österreich zu senken?*
 - a. *Falls ja, welche?*
 - b. *Falls nein, warum nicht?*
10. *Wie werden bedrohte Fischarten vor dem Otter in Österreich geschützt?*
 - a. *Welche Projekte gibt es in diese Richtung und welchen Erfolg konnte diese bringen?*
 - b. *Um welche Fischarten handelt es sich?*
11. *Wie hoch sind die Schäden, welche jährlich durch den Fischotter verursacht werden (bitte um eine Auflistung nach den Bundeländern)?*
12. *Wie hoch sind die jährlichen Schäden, welche durch andere fischfressende Räuber verursacht werden? (bitte um eine Auflistung nach den Bundeländern)*
 - a. *Welche fischfressende Räuber verursachen derzeit in Österreich Probleme?*
 - b. *Welchen Schutzstatus haben die einzelnen fischfressenden Räuber?*
13. *Was wurde 2020 zur Sicherung der heimischen Fischproduktion unternommen?*
14. *Was planen Sie 2021 zur Sicherung der heimischen Fischproduktion zu unternehmen?*
15. *Wie wollen Sie die Bedeutung von heimischen Fisch als wertvolles und gesundes Lebensmittel fördern?*
 - a. *Welche Maßnahmen werden gesetzt, um die Selbstversorgung mit Süßwasserfisch zu erhöhen?*
 - b. *Was konnte in den letzten drei Jahren bei der Selbstversorgung mit Süßwasserfisch erreicht werden?*

*16. Wie schlagen sich die Otterschäden am Wert der Gewässer in Österreich nieder?
(Bitte um eine Auflistung nach den Bundesländern).*

Zu den oben angeführten Fragen 1 bis 16 wird festgehalten, dass die Kompetenz des Natur- und Artenschutzes nicht in mein Ressort fällt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

